



Lebenshilfe

Mülheim an der Ruhr

Neuigkeiten und Berichte





Inhalt

Impressum

Herausgeber

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung
Mülheim an der Ruhr
45472 Mülheim an der Ruhr

Erscheinungsweise

2 mal im Jahr, kostenlos
Auflage: 550 Stück

Anzeigen und Redaktion

Elke Büttner

Artikel geben die Meinung der
Autoren wieder, nicht die der
Redaktion.

Spendenkonto Verein

IBAN: DE49362500000300060374
BIC: SPMHDE3EXXX
Sparkasse Mülheim a. d. Ruhr

Spendenkonto Stiftung

IBAN: DE57362500000175044884
BIC: SPMHDE3EXXX
Sparkasse Mülheim a. d. Ruhr



Erste Worte	3
Nachrufe	4
Autismus-Beratung und -Therapie	5 - 6
Ambulante flexible Familienhilfe	7 - 8
Schul- Kita- Alltagsassistenz	8
Tipps und Trends	9
Sport Newsletter	10
Wohnstätte „Haus am Springweg“	11 - 16
Mitarbeitende	17
Lebenshilfe-Rat	18
Pflegedienst	19
Verwaltung	19 - 20
Spendenkonten Unser Dank Veranstaltungen	21
Anschriften/Kontakt	22 - 24
Stellenangebote	25 - 28
In eigener Sache	29
Mandala zum Ausschneiden und Ausmalen	30
Beitrittserklärung	31
SEPA-Mandat	32

Erste Worte



Liebe Leserinnen und Leser,

in einer Zeitschrift mit dem Namen „Neuigkeiten und Berichte“ im Frühjahr 2021 etwas über „Corona“ zu berichten, ist vielleicht mutig. „Corona“ nervt und ist auch nicht mehr „neu“. Wir bitten Sie trotzdem, weiter zu lesen, denn es gibt hier jetzt nur gute Nachrichten:

Alle Bewohnerinnen und Bewohner und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnstätte, die es wollten, wurden im Januar geimpft. Das ist auch deshalb eine sehr gute Nachricht, weil niemand mehr Angst haben muss, z. B. Besuche zu empfangen, in die Werkstatt zu gehen oder sich mit anderen zu treffen. Dies konnte nur so schnell gelingen, weil Wohnstättenleitung, das Gesundheitsamt der Stadt Mülheim und unsere beratende Arztpraxis sehr gut zusammenarbeiten. Die Gemeinschaftspraxis Dres. Annette Dittrich und Dorothea Stimpel hat nicht nur die schnellen Impfungen in der Wohnstätte sichergestellt, ohne ihre Unterstützung hätten wir auch den Corona-Ausbruch Anfang Dezember nicht so zügig in den Griff bekommen.

Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem ambulant unterstützten Wohnen sind zwischenzeitlich mindestens einmal geimpft und damit bereits recht gut geschützt. Alle Kunden und Kundinnen im ambulant unterstützten Wohnen haben ihre erste Impfung erhalten.

Die eigentlich beste Nachricht ist allerdings, dass alle Menschen aus dem Umfeld der Lebenshilfe, die sich mit „Corona“ infiziert haben, heute wieder gesund sind!!

Beim Thema „gesund“ ist noch zu berichten: Dank der Unterstützung durch die Stadt Mülheim und dem Landschaftsverband Rheinland mit Geldern aus einem „Rettungsschirm“ sowie dem großen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für ihre Kunden trotz der Sorge um die eigene Gesundheit und den sich ständig ändernden Bedingungen stets da waren, hat die Lebenshilfe Mülheim das Jahr 2020 gut überstanden und ist „finanziell gesund“.

Wir blicken gelassen in die Zukunft, wünschen uns, dass die Normalität wieder Einzug hält und freuen uns, in der zweiten Jahreshälfte wieder Freizeit- und Sport-Aktivitäten an den Start bringen zu können, sofern die dann gültigen Regelungen dies zulassen. Auch ist eine neue Wohn- oder Hausgemeinschaft in Planung, Gespräche mit möglichen Vermietern finden derzeit statt. Unser Ziel ist es nach vielen Monaten des „Stillstandes“, das Angebot der Lebenshilfe Mülheim wieder auszubauen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, einen optimistischen Start in den Frühling und „bleiben Sie gesund“!

Ulrike Stadelhoff
(Vorsitzende Aufsichtsrat)

Christiane Schmidt
(Vorstand)

Marcus Spadzinski
(Vorstand)



Nachrufe

Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Jutta Fiebig
Alfons Loga
Ana Stedul

Unser Mitgefühl gilt ihren Familien, ihren Angehörigen und Freunden.

Man sagt, es gibt ein Land der Lebenden und ein Land der Toten.
Man sagt auch, es gibt nur eine einzige Verbindung zwischen ihnen:
die Brücke aus Liebe und Erinnerung.



Foto: FrankWinkler/Pixabay



Autismus Beratung und -Therapie

Corona, Lockdown und was sonst wichtig ist

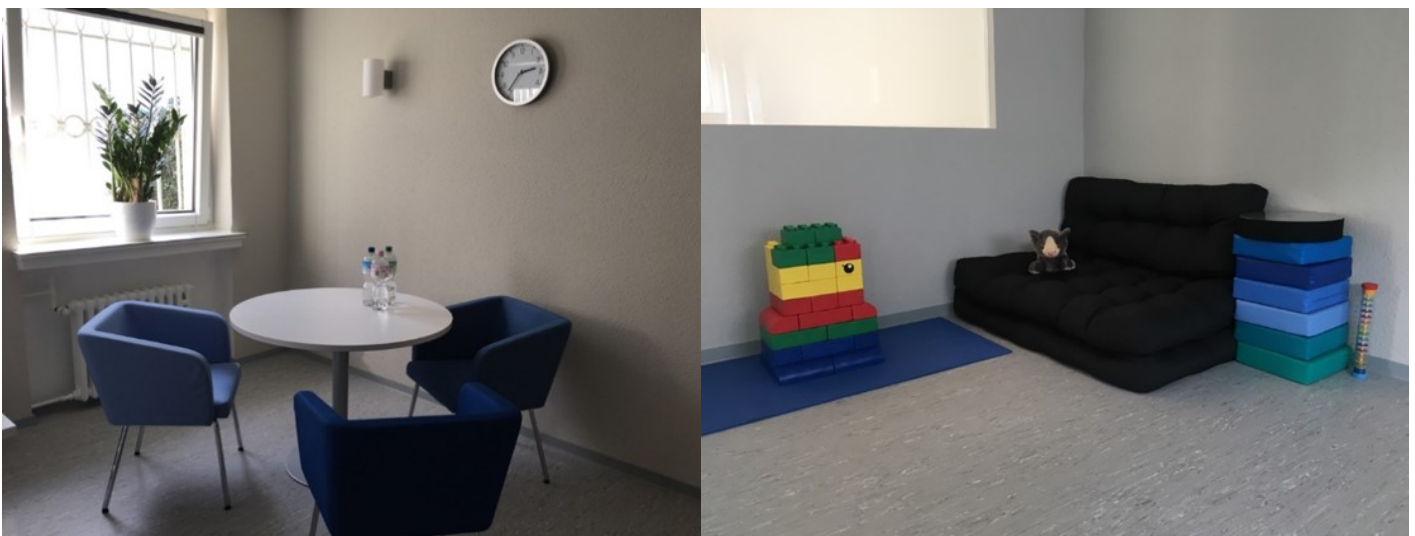
Im Spätsommer 2019 hat die Lebenshilfe einen neuen Standort mit dem Namen „**Autismus-Zentrum**“ in Saarn eröffnet. Seitdem ist einiges passiert.

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH

Unter dem Dach des Autismus-Zentrums arbeiten drei Teams.

Die **Schul-, Kita und Alltagsassistentz** (SKAt, ehemals Assistenzdienst) ist eines davon. Die Ambulante flexible Familienhilfe ist das zweite Team. Das dritte Team sind wir, meine Kollegin und ich. Da es manchmal etwas verwirrend ist, sprechen wir jetzt bei unserem konkreten Bereich von der **Autismus-Beratung und -Therapie**. Der Begriff Autismus-Zentrum für den Standort passt gut, weil auch die Kolleg*innen in der SKAt und der Familienhilfe einige Menschen mit Autismus unterstützen.



Wie bei den meisten anderen auch, hat das Jahr 2020 ganz normal begonnen. Dann kam zunächst Corona und wir mussten ab Mitte März alle Termine absagen. Die Familien berichteten von unterschiedlichen Erfahrungen. Es gab eine Menge Probleme und Herausforderungen, weil die Tagesstruktur weggefallen und das Unterstützungssystem für die Menschen mit Autismus von jetzt auf gleich ausgefallen ist.

Viele Eltern mussten neben ihrer Elternrolle auch noch die der Lehrer*innen übernehmen. Das Homeschooling (deutsch: Heimunterricht) belastete zusätzlich. Manchen Kund*innen fehlten die Anforderungen und es war langweilig. Es gab aber auch positive Aspekte. Einige berichteten von geringerem Leistungsdruck und weniger Konflikten, die sonst in der Schule auftraten. Die Video-Konferenzen machten es einigen leichter, sich zu beteiligen. Auch die Störungen durch Mitschüler*innen und andere Geräusche fielen weg.

Die Situation normalisierte sich annähernd im Sommer bis zu den Ferien. Die meisten Kund*innen konnten die Hygieneregeln, wie Maske tragen und Abstand halten, gut einhalten.



Autismus-Zentrum

Der Start nach den Sommerferien war etwas schleppend, im Herbst fanden die Termine fast regelmäßig statt. Im Dezember wurde es schon wieder schwieriger. Viele Stunden fielen wegen Krankheit, Quarantäne, Angst vor Ansteckung und dem Wegfall der Präsenzpflcht in den Schulen aus.

Das Jahr 2021 fing mit unterschiedlichen Erfahrungen an. Einige Kund*innen sind wieder sofort und regelmäßig zu den Terminen gekommen, andere Familien hatten doch enorme Vorbehalte, sich wieder auf eine regelmäßige Begleitung einzulassen. Das ist nach Auszeiten (Ferien) oft so, wurde aber wahrscheinlich noch verstärkt durch die Corona-Pandemie.

Im Rahmen der Therapieleistungen erfolgt neben der Förderung auch immer Beratung.

Es geht um die sozialen Kontakte, die Kommunikation mit anderen, die Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen. Auch der Umgang mit der Diagnose Autismus an sich beschäftigt viele Kund*innen. Wichtig ist mir dabei zu erwähnen, dass viele Menschen mit Autismus sich durch positive Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Kreativität und Wissen (manchmal auch zu sehr speziellen Themen) auszeichnen.

Es haben zahlreiche Beratungsgespräche stattgefunden. Teilweise hat sich daraus eine regelmäßige Begleitung ergeben. Bei manchen ist die Beratung nach wenigen Terminen auch abgeschlossen oder vorläufig beendet.

Die regelmäßigen Austauschtreffen der Angehörigen mussten leider ausgesetzt werden.



Foto: JillWellington/Pixabay

Ich freue mich auf den Frühling und den Sommer, eine Normalisierung unseres Lebens und die Begegnungen mit Menschen, egal ob wir uns schon kennen oder noch kennenlernen werden.

Dirk Severith

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Alte Str. 9
45481 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Dirk Severith
Tel.: 0208 409958-**270**
autismus.leitung@lebenshilfe-muelheim.de



Ambulante flexible Familienhilfe

Die Familienhilfe begleitet Familien und Kinder bis hin ins junge Erwachsenenalter bei Erziehungsfragen und in schwierigen, herausfordernden Situationen. Die Hilfe zur Selbsthilfe steht hierbei im Vordergrund.

Seit 2019 wächst der Bedarf an Familienhilfe stetig. Wir begleiten aktuell 16 Familien und Alleinerziehende.

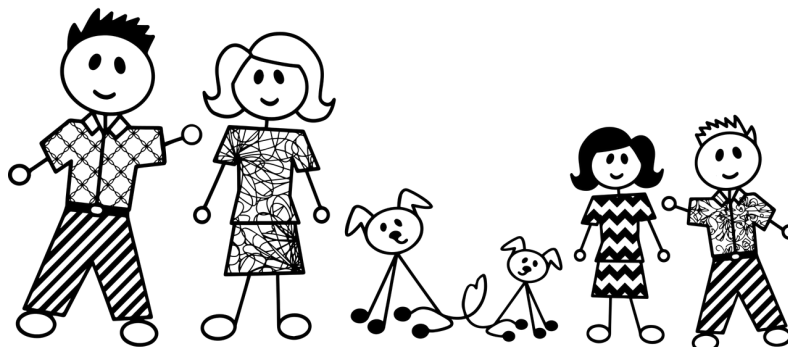


Wir unterstützen dabei, alltägliche Abläufe und Handlungen zu beleuchten und zu koordinieren, Ressourcen und Kompetenzen optimal zu nutzen und wirksam einzusetzen. Ziel ist es, die Familien zu entlasten und ein harmonisches Zusammenleben zu fördern.

Um Unterstützung in Form von Familienhilfe zu erhalten, müssen die Erziehungsberechtigten einen Antrag beim Jugendamt stellen. Dafür ist das Vorliegen einer bestimmten Diagnose nicht erforderlich; wir beraten Sie gerne und stehen dabei unterstützend zur Seite. Wird dem Antrag entsprochen, findet das gemeinsame Hilfeplangespräch statt. In diesem werden Art, Umfang und Zielsetzung der Maßnahme individuell und spezifisch abgestimmt. Die Kosten der Hilfeleistung trägt in diesem Fall das Jugendamt und ist für die Familien kostenlos.

Die Leistung kann nicht nur die Unterstützung im häuslichen Umfeld beinhalten, sondern auch die Begleitung im Umgang mit weiteren Institutionen. Hierzu zählen beispielhaft Schulen oder Kitas, medizinische oder therapeutische Hilfen. An dieser Stelle können auch sprachliche Barrieren umgangen werden.

Die Corona-Pandemie mit ihren Lock-Downs im März 2020 und erneut ab Dezember 2020 stellte die Familien vor große Herausforderungen. Schulschließungszeiten, Kita-Einschränkungen, Homeoffice, Kurzarbeit waren zunächst Schlagzeilen, wurden dann aber Realität und an dieser Stelle waren viele Familien oft auf sich selbst gestellt. Bewährte Tagesabläufe und Routinen mussten verändert und der Situation angepasst werden, was sich als Herausforderung erwies. Auch sahen sich die Eltern mit anspruchsvollen und zeitintensiven Aufgaben, wie der Begleitung des Distanzunterrichtes konfrontiert. Gerade Kinder haben eine abrupte und massive Änderung ihrer Lebenswelt erfahren und hinnehmen müssen.



Bildquelle: AnnaliseArt/Pixabay



Familienhilfe

Schul-, Kita und Alltagsassistentenz (SKAt)

Die Mitarbeitenden der ambulanten flexiblen Familienhilfe wurden mit allen notwendigen Materialien ausgerüstet, um weiterhin, auch unter veränderten Bedingungen, die Arbeit mit den Familien unter größtmöglicher Sicherheit fortsetzen zu können. Die Familien konnten so weiterhin gut begleitet und unterstützt werden.

Darüber hinaus wurden entlastende Angebote gemacht, wann immer möglich und erlaubt im Außenbereich. Durch Materialien zur Anleitung von Indoor-, Sport und Denk-Aufgaben konnte zur Abwechslung und weiteren Förderung beigetragen werden.

Das bedeutsame Ziel, gerade in dieser schwierigen Zeit heißt:
„Zusammen bleiben wir stark und es ist normal, verschieden zu sein“!!!

Kerstin Janus

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Alte Str. 9
45481 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpersonen:

Kerstin Janus
Dagmar Braun
Sebastian Thesing
Tel.: 0208 409958-**206**
familienhilfe@lebenshilfe-muelheim.de

SKAt Heißen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

an dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich nach 12-jähriger Mitarbeit bei der Lebenshilfe e. V. von Ihnen zu verabschieden. Schon 2009 war mir bewusst, dass irgendwann der Zeitpunkt kommen wird, an dem ich wieder in meine Heimat zurückkehren werde. Wann das sein würde und wie schwer das werden kann, wusste ich da aber noch nicht.

Es war eine sehr schöne Zeit mit anspruchsvollen, nie langweilig werdenden Aufgaben und ich habe das Glück, ehrlich behaupten zu können, dass die Mitarbeit hier nie „nur ein Job“ sondern absolut erfüllend für mich war.

Im SKAt-Team (ehem. Assistenzdienst), meinem Hauptaufgabenbereich der letzten Jahre, aber auch in der gesamten Lebenshilfe Mülheim hat sich in der Zeit viel verändert. Angefangen von der Umsetzung von gesetzlichen Änderungen über das allgemeine Wachstum bis hin zur Eröffnung neuer Standorte haben wir viele Herausforderungen zusammen gemeistert und ich bin stolz, dass ich ein Stück des Weges begleiten durfte.

Auch, wenn ich mich auf die neuen Herausforderungen freue, geht für mich eine Ära zu Ende und ich denke wehmütig an die vielen Begegnungen mit tollen Menschen und allen Emotionen, die dazu gehören, zurück. Vielen Dank für die tolle Zeit!

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen wünsche ich Ihnen von Herzen das Allerbeste. Bleiben Sie vor allem gesund!

Liebe Grüße
Steffie Wörmer



Ein großes Dankeschön

Tipps und Trends



Spaß am Lesen



Bildquelle: Tumisu/Pixabay

Es gibt in Münster einen Verlag, der hat viele Bücher in Leichter Sprache. Sie haben eine große Schrift und die Bücher sind DIN A 5 groß.

Ich habe von dort Bücher von Tom Sawyer, Ziemlich Beste Freunde bis Winter-Kartoffel-Knödel. Man kann dort einen Katalog bestellen.

Da sind alle Bücher drin. Ich bekomme auch einmal im Monat die Zeitung „Klar & Deutlich“. Das ist ein Abo.

Julia Bertmann

Redaktions-Arbeit am Computer

Weil wir immer noch Corona haben, kann der „Ohrenkuss“ keine Redaktionssitzung machen. Aber wir treffen uns bei Zoom. Da können wir uns sehen und miteinander sprechen.

Anschließend schreiben wir unsere Berichte und schicken sie als Mail nach Bonn. Das ist interessant. Ich habe Spaß daran, sowas am Computer zu machen.

Ich schreibe auch für die Zeitung „Fritz und Frida“. Da machen wir die Schreibwerkstatt über Skype. Alle haben gelernt, still zu sein, wenn einer spricht. Denn sonst würde es ein großes Durcheinander sein.



Bildquelle:
Cikler-Free-Vector-Images/Pixabay

Julia Bertmann

Taxi und mehr ...
Personenbeförderung
Achim Veutgen

- behindertengerecht
- 1-8 Fahrgäste
- Kur- & Krankenfahrten
- Flughafen transfer



72272



Keine Erhebung des Sport-Mitgliedsbeitrages 2021

Seit Mitte März 2020 können wir Corona bedingt keine Sportgruppen anbieten. Wann und wie es weitergehen wird, können wir leider auch heute noch nicht sagen.

Dieser Schritt fällt uns nach wie vor nicht leicht, aber die Gesundheit unserer Sportler*innen, Übungsleiter*innen und Betreuer*innen hat für uns immer noch oberste Priorität.

Im Februar hat der Sport-Vorstand einstimmig beschlossen, in diesem Jahr den Mitgliedsbeitrag nicht zu erheben.

Eine Mitgliedschaft und damit eine Zahlung des Mitgliedsbeitrages ist zwar nicht an konkrete Sportnutzungen gebunden, dennoch möchten wir mit dem Verzicht auf den diesjährigen Mitgliedsbeitrag allen Sport-Mitgliedern ein wenig entgegenkommen.

Wir freuen uns sehr, dass manche Mitglieder eine weitere Zahlung ihres Beitrages angekündigt haben. Vielen Dank!

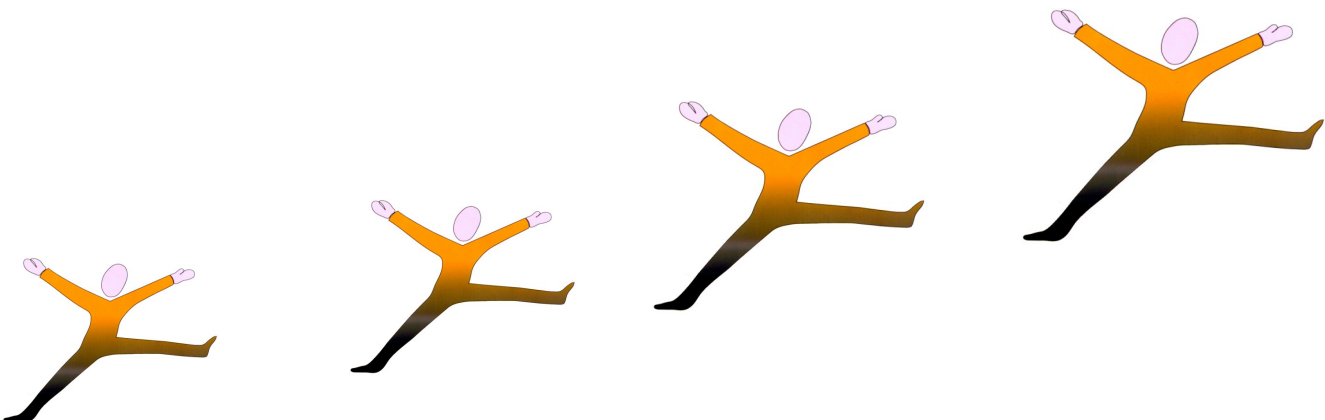
Karoline Fürst

Information:

Team Sport der Lebenshilfe e. V.
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Karoline Fürst
Tel.: 02 08/40 99 58 - **207**
karoline.fuerst@lebenshilfe-muelheim.de



Newsletter

Damit Sie immer auf dem Laufenden sind, haben Sie die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter (deutsch: Nachrichtenrundschriften als E-Mail-Service) zu abonnieren:

www.lebenshilfe-muelheim.de

Wohnstätte



Neues von Haus am Springweg



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Nicole Radtke, und ich bin seit dem 15.01.2021, gemeinsam mit Heiko de Wall, für die Geschicke der Wohnstätte „Springweg“ verantwortlich.

Ich bin Jahrgang 1970 und wohne in Ratingen. In meiner bisherigen beruflichen Laufbahn durfte ich vielfältige Erfahrungen als Erzieherin, Bürokauffrau, Sozialmanagerin und Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B. A. sammeln. Gerne bringe ich das erworbene Know-how in die Lebenshilfe Mülheim e. V. ein.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kolleg*innen bedanken, die mir offen gegenüber standen, und so eine gute Einarbeitungszeit beschert haben. Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit!

Wenn Sie Kontakt zu mir aufnehmen möchten, stehe ich Ihnen unter den unten genannten Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Nicole Radtke

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
„Haus am Springweg“
Springweg 12
45473 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Nicole Radtke
Tel.: 02 08 740 77-110
wohnstaette@lebenshilfe-muelheim.de

Cocktailparty am Springweg

Wir haben im Oktober 2020 die letzten Sommerstrahlen mit dem Cocktailtaxi Mades ausklingen lassen. Vor Ort wurde an der mobilen Bar ein Cocktail von einem gelernten Barkeeper zubereitet.

Ob fruchtig oder feurig, ob sinnlich oder phantasievoll, für jeden Geschmack war etwas dabei. Für die Bewohner*innen war es ein echtes Highlight in einer entspannten Atmosphäre.

*Veronika Pietsch und die Bewohner*innen der Wohngruppe 1*





Wohnstätte

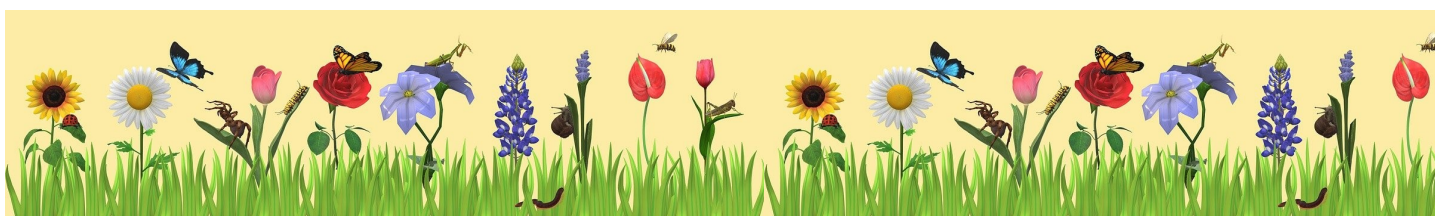
Gabis mobile Tierfarm



Gabi kam mit Pony, Esel, Kaninchen, Frettchen, Mäusen und vielem mehr zur Wohnstätte und gestaltete ein tolles Programm für die Wohngruppe 1.



*Veronika Pietsch und die Bewohner*innen der Wohngruppe 1*





Batikaktion Mund-Nasen-Schutz



Mit Batikfarbe und Textilstiften wurde jede Maske zu einem künstlerischen Meisterwerk der Bewohner*innen der Wohngruppe 1

Veronika Pietsch

Bericht der Wohngruppe 2

Seit März 2020 hat die WfbM (**W**erkstatt für **b**ehinderte **M**enschen) ihre Tore geschlossen und seitdem sind die Bewohner*innen die meiste ihrer Zeit im Haus am Springweg.

Für jeden war es erst einmal ungewohnt, sowohl für die Bewohner*innen, als auch für die Mitarbeitenden des Hauses, aber nun haben wir fast ein Jahr danach. Aus diesem Anlass wurden ein paar Bewohner*innen befragt, wie sie diese Zeit erlebt haben, was ihnen gefallen hat und auch, was ihnen nicht so gefallen hat.

Thomas Schmidt nutzte die Zeit, um sich in der Küche zu versuchen und lernte, ein paar Gerichte zu kochen. Des Weiteren versuchte er sich am Backen und hat auch mehrere kleine Leckereien zubereitet. Thomas fiel es nur schwer, dass er seine Familie zwischenzeitlich nicht so häufig sehen konnte.

Werner Senf sah es entspannter und genoss die freie Zeit. Ihm gefiel es, länger zu schlafen und auch dann hier das Essen von der Wohnstätte zu genießen. Werner gefiel die Zeit im Haus so sehr, dass er entschied, seine lang verdiente Rente vorzuziehen. Schade fand er nur, dass viele Aktivitäten wie Bowling oder Shoppen gehen ausfielen.



Wohnstätte

Jürgen Bender und Maike Pfeffer hatten Spaß am gemeinsamen Basteln sowie am Batiken eines Partner-T-Shirts. Auch die Gemeinschaftsspiele genossen beide sehr.

Mitarbeitende und Bewohner*innen fanden die Zeit bestehender Infektionen im Haus besonders schwierig. Die Bewohner*innen hatten keinen Kontakt zu Mitbewohner*innen und nur kurzen Kontakt zu den „lustig“ verkleideten Mitarbeitenden. Trotz dieser schwierigen Zeit haben wir durch einen guten Zusammenhalt und durch die große Geduld der Bewohner*innen und der Mitarbeitenden alles gut überstanden. So konnten alle eine schöne, gemeinsame Weihnachtsfeier auf der Wohngruppe feiern und diese umso mehr genießen. Über die Geschenke und das leckere Festessen war die Freude fast so groß wie in den vorherigen Jahren.

Die Begeisterung war riesengroß, als es hieß, dass die Bewohner*innen alle gesund waren und Weihnachten bei ihren Familien feiern konnten.



Bildquelle: GDJ/Pixabay

Noel Herkenrath
(FSJ'ler)

 **HUGO ABEL**
AUGENOPTIK



Wir
können
auch
karierte
Maiglöckchen

Wallstrasse 10-12 Mülheim-City
0208 / 5944810



Karneval 2021

Rosenmontag auf der Wohngruppe 3

Stefan: „Wir hatten Karneval, es war wunder- wunderschön. Das Bier hat gut geschmeckt. Die Berliner Ballen haben auch gut geschmeckt.“

Jörg: „Brötchen, Cola, Bier, Chips.“

Carmen: „Karneval war schön und die Berliner Ballen. Mir hat es Spaß gemacht. Wir haben viel gelacht. Im Fernsehen waren Komiker.“

Tim: „Karneval war mal anders. Der Umzug mit den Puppen und den Autos war mal eine ganz andere Perspektive.“

Andrea: „Mir hat das Spaß gemacht.“

Tobias: „Ich fand die Feier schön. Dass wir dieses Jahr hier oben gefeiert haben, fand ich auch gut. Sonst feiern alle zusammen im Keller. Ich hoffe das geht nächstes Jahr wieder.“

Herbert: „Schön war die Party, ja. Wegen Corona mussten wir ja hier oben feiern. Aber das war eigentlich nicht schlimm.“

Eure Wohngruppe 3





Wohnstätte

Spenden zu Gunsten der Wohnstätte

Auch in den letzten Monaten haben uns einige liebe Menschen finanziell unterstützt.

Herzlichen Dank!

Spender*innen, die gerne sehr gezielt für einzelne Anschaffungen zweckgebunden spenden möchten, können sich gerne bei Frau Radtke oder Herrn de Wall über die verschiedenen Möglichkeiten informieren.

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
„Haus am Springweg“
Springweg 12
45473 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpersonen:

Nicole Radtke
Heiko de Wall
Tel.: 02 08 740 77-110
wohnstaette@lebenshilfe-muelheim.de



**BAUSTOFFZENTRUM
HARBECKE**

*...Ihr
Baustoff-Fachhandel*



**FLIESEN+MARMOR
HARBECKE**

*...Ihr
Fachhandel*

hagebaumarkt
*...mit
gartencenter* **MÜLHEIM AN DER RUHR**



Ehrung unserer langjährigen Mitarbeitenden

Wir freuen uns, dass nachstehende Mitarbeitende nun schon seit 10 bzw. 20 Jahren für die Lebenshilfe Mülheim tätig sind.

Wir bedanken uns für das langjährige Engagement und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wünschen dazu alles Gute.



20 Jahre Betriebszugehörigkeit:

10 Jahre Betriebszugehörigkeit:

Simone Krause

Sabine Beckonert

Brigitte Gärtner

Helen Gro Groß

Christiane Ifkovitz

Melanie Justen

Doreen Lappeneit

Josue von der Linden



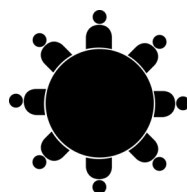


Lebenshilfe-Rat

Neues aus dem Lebenshilfe-Rat

Der Lebenshilfe-Rat wird aktuell vertreten durch:

Ingrid Severin (Vorsitzende)
Jasmin Bellair
Patrick Broel
Susanne Joekel
Susanne Krampe
Dominik Rundt
Rainer Severin



Die Mitglieder des Lebenshilfe-Rates machen jetzt Video-Konferenzen.

Wegen der Pandemie können sich die Mitglieder nicht im echten Leben treffen. Deswegen fand die erste Sitzung im Jahr 2021 per Video-Anruf statt. Das hat gut geklappt.

Die Mitglieder wollen die nächste Sitzung auch so machen.



Bildquelle: misaiasmg/Pixabay

So können Sie den Lebenshilfe-Rat erreichen:



Telefon: 0208 409958-210
E-Mail: rat@lebenshilfe-muelheim.de
Facebook: www.facebook.com/lebenshilferat

Der Lebenshilfe-Rat sucht neue Mitglieder!

Der Lebenshilfe-Rat sucht neue Mitglieder, die Lust haben, sich ehrenamtlich im Rat zu engagieren.

Um Mitglied im Rat zu werden, ist es wichtig, die Lebenshilfe und ihre Angebote zu kennen. Zum Beispiel die Wohnangebote oder andere Aktivitäten.

Man benötigt ein bisschen Zeit für die Arbeit im Rat. Der Rat trifft sich regelmäßig zu einer Sitzung. Die Mitglieder besprechen aktuelle Themen. Oder sie machen mit bei Projekten.

Sie sagen ihre Meinung zu wichtigen Änderungen.

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich gerne bei den Mitgliedern des Rates. Oder schreiben Sie eine E-Mail. Sie können auch anrufen.



Telefon: 0208 409958-210
E-Mail: rat@lebenshilfe-muelheim.de



AMBULANTE PFLEGE

Pflegebedarf ist nicht nur eine Frage des Alters.

Aufgrund einer geistigen Behinderung kann sich in jedem Alter ein Hilfebedarf ergeben.

Zu den Leistungen unseres Pflegedienstes gehören z. B.:

- grundpflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, ausschließlich bei Kunden, die in unseren ambulanten Wohnformen leben
- gesetzlich vorgeschriebene Beratungsbesuche nach § 37.3 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld. Dieses Angebot ist nicht auf eine bestimmte Zielgruppe beschränkt, sondern gilt für alle, die einen Beratungsbesuch benötigen und von uns die Durchführung wünschen

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Simone Krause
Tel.: 02 08 40 99 58-204
pflege.leitung@lebenshilfe-muelheim.de

Verwaltung

Hallo,

mein Name ist Angela Schaefer und ich bin nun schon seit über 12 Jahren Mitarbeiterin bei der Lebenshilfe in Mülheim.

Angefangen habe ich als Verwaltungskraft im ehemaligen Assistenzdienst, zuständig war ich damals für die Leistungsprüfung und -abrechnung. Mit der Zeit wurde die Lebenshilfe immer größer und auch meine Arbeit umfangreicher, sodass im Jahr 2018 ein kleines Team für die Leistungsabrechnung gebildet wurde. In diesem Team durfte ich seitdem die Aufgabe der Teamleitung übernehmen.

Seit März 2021 bin ich nun die neue Abteilungsleiterin der allgemeinen Verwaltung und sehr gespannt auf die Herausforderungen, die jetzt vor mir liegen.

Über den positiven Zuspruch aus dem Kreis der Kolleginnen und Kollegen habe ich mich sehr gefreut. Vielen Dank, dass ihr mir den Einstieg so leicht gemacht habt.

Ich freue mich schon auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Angela Schaefer



Verwaltung

Aktuelle Kontaktdaten

Liebe Mitglieder der Lebenshilfe Ortsvereinigung,
liebe Mitglieder des Lebenshilfe Sportvereins,

wenn Sie umgezogen sind, sich Ihr Name, Ihre Telefonnummer oder Bankverbindung geändert hat, teilen Sie uns dies bitte möglichst zeitnah mit. 

Auf Seite 31 finden Sie eine Beitrittserklärung, die Sie auch für Änderungsmeldungen an uns verwenden können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe



SEPA Lastschriftverfahren für Vereinsmitglieder

Sofern Sie sich für die Zahlung Ihrer Beiträge im **Ortsverein** und/oder **Sportverein** für das SEPA-Lastschriftverfahren entschieden haben, werden wir auch im Jahr 2021 die Beiträge wieder mit einer SEPA-Lastschrift zu Lasten des uns mitgeteilten Kontos einziehen.

Der Einzug erfolgt unter Angabe unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE58ZZZ00000791124 und der individuellen Mandatsreferenznummer, die wir allen Mitgliedern bereits schriftlich mitgeteilt haben.

Die Höhe der aktuell gültigen Mitgliedsbeiträge können auf unserer Internetseite unter dem Link „Der Verein > Mitglied werden“ eingesehen werden. Bei jährlicher Zahlungsweise wird der Jahresbeitrag immer am 01. März, bei halbjährlicher Zahlungsweise der Halbjahresbeitrag immer am 01. März und 01. September eines jeden Jahres abgebucht.

Fällt der Abbuchungstag auf ein Wochenende/einen Feiertag, verschiebt sich der Abbuchungstag auf den folgenden Werktag.

Elke Büttner

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Elke Büttner
Tel.: 02 08 40 99 58-**180**
allgemeine.dienste@lebenshilfe-muelheim.de

Spendenkonten



Spendenkonten

Spendenkonto Lebenshilfe Ortsvereinigung Mülheim an der Ruhr e. V.

IBAN: DE49 3625 0000 0300 0603 74
BIC: SPMHDE3EXXX

Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Spendenkonto Stiftung Lebenshilfe

IBAN: DE57 3625 0000 0175 0448 84
BIC: SPMHDE3EXXX

Sparkasse Mülheim an der Ruhr



Unser Dank

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Im laufenden Jahr haben uns wieder viele kleine und große Spenden erreicht. Mit Ihrer Spende haben Sie einen wichtigen Beitrag geleistet, vielen Menschen dabei zu helfen, ihre Lebensperspektiven zu verbessern und neue Projekte auf den Weg zu bringen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Spendenbereitschaft und sagen ganz herzlichen Dank.



Wir danken ebenfalls allen Firmen, die durch ein Inserat dazu beigetragen haben, die Veröffentlichung dieser Vereinszeitung zu ermöglichen.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN



Die Termine für das
Elterntreffen  "Ungehindert Behindert"
werden noch bekannt gegeben
sowie auf unserer Homepage veröffentlicht.

Dieser Kurs wird von der Paritätischen Akademie in Kooperation mit der Lebenshilfe Mülheim e. V. durchgeführt.



Anschriften Kontakt

Ehrenamtlicher Aufsichtsrat

Funktion	Name	Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse
1. Vorsitzende	Ulrike Stadelhoff	0208 421642	ulrike.stadelhoff@gmx.de
Stellvertretende Vorsitzende	Marion Kübel	0208 497014	marion.kuebel@t-online.de
Beisitzer	Erich Schmidt	0208 480213	erschmidt1@gmx.de
Beisitzer	Thomas Schöller	0208 433590	t-schoeller@web.de
Beisitzer	Jens Wusthoff	0157 56504917	jenswusthoff@gmail.com

Lebenshilfe-Rat

	Name	E-Mail-Adresse
Lebenshilfe-Rat	Ingrid Severin	rat@lebenshilfe-muelheim.de
Lebenshilfe-Rat	Elsa Tönsmann	elsa.toensmann@lebenshilfe-muelheim.de

Lebenshilfe Center

Heinrich-Lemberg-Str. 23 a
45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 409958-200

Telefax: 0208 409958-9

E-Mail: lebenshilfe-center@lebenshilfe-muelheim.de

Termine sind zurzeit nur nach
vorheriger Vereinbarung möglich!



Öffnungszeiten: Mo. - Do. 11:00 - 17:00 Uhr
Fr. 11:00 - 14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Team	Name	Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse
Schul-, Kita- und Alltagsassistenten Heißen	Helena Gugel Christina Kursawe	409958 - 200	skat.heissen@lebenshilfe-muelheim.de
Team Interkulturelle Beratungsstelle	Helena Gugel	409958 - 211	interkulturell@lebenshilfe-muelheim.de



Anschriften Kontakt



Geschäftsstelle

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim an der Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 409958-0
Telefax: 0208 409958-9
E-Mail: info@lebenshilfe-muelheim.de
Internet: www.lebenshilfe-muelheim.de



Laden Sie die Internetseite
der Lebenshilfe auf Ihr Handy.

Vorstand	Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse
Christiane Schmidt	409958 - 181	christiane.schmidt@lebenshilfe-muelheim.de
Marcus Spadzinski	409958 - 181	marcus.spadzinski@lebenshilfe-muelheim.de

Wohnen

Wohnstätte „Haus am Springweg“

Springweg 12
45473 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 74077-0
Telefax: 0208 74077-29
E-Mail: wohnstaette@lebenshilfe-muelheim.de

Betreutes Wohnen

Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 409958-401
Telefax: 0208 409958-9
E-Mail: auw@lebenshilfe-muelheim.de

Wohnhof Fünfte

Fünter Weg
45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 409958-404
Telefax: 0208 409958-9
E-Mail: wohnhof.fuente@lebenshilfe-muelheim.de

Wohnprojekt Meidericher Straße und Amundsenweg

Telefon: 0208 409958-406
Telefax: 0208 409958-9
E-Mail: auw@lebenshilfe-muelheim.de



Anschriften Kontakt

Autismus-Zentrum

Alte Straße 9
45481 Mülheim an der Ruhr

Öffnungszeiten: Mo. 10:00 - 12:00 Uhr
Do. 14:00 - 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Termine sind zurzeit nur
nach vorheriger
Vereinbarung möglich!



Team	Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse
Autismus-Beratung und -Therapie	409958 - 212	autismus@lebenshilfe-muelheim.de
Flexible ambulante Familienhilfe	409958 - 206	familienhilfe@lebenshilfe-muelheim.de
Schul-, Kita- und Alltagsassistent Saarn	409958 - 210	skat.saarn@lebenshilfe-muelheim.de



Stiftung

STIFTUNG

Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 409958-0
Telefax: 0208 409958-9
E-Mail: info@stiftung-lebenshilfe-muelheim.de
Internet: www.stiftung-lebenshilfe-muelheim.de



Laden Sie die Internetseite
unserer Stiftung auf Ihr Handy.

Funktion	Name	Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse
Vorsitzende	Marion Kübel	0208 497014	marion.kuebel@t-online.de
Vorsitzende Kuratorium	Ulrike Stadelhoff	0208 421642	ulrike.stadelhoff@gmx.de

Stellenangebote



Die



Lebenshilfe

Mülheim an der Ruhr

sucht Mitarbeitende auf Stundenbasis

Die Schul-, Kita- und Alltagsassistenz der Lebenshilfe Mülheim sucht Mitarbeitende sowohl für die stundenweise, als auch für sporadische ambulante Betreuung von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen mit Behinderung. Es besteht auch die Möglichkeit, Praktika mit unterschiedlichem Stundenumfang abzuleisten.

Unser starkes Team leistet unter anderem folgende Aufgaben:

-  Integrative und inklusive Begleitung im Kindergarten oder in der Kinder-Tagesstätte
-  Integrative und inklusive Schulbetreuung an Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen
-  Individuelle Betreuung von Kindern und Erwachsenen mit Behinderungen
-  Unterstützung bei der Teilnahme an Freizeit- und Sportgruppen
-  Assistenz innerhalb verschiedener Wohnangebote oder am Arbeitsplatz bei Menschen mit Behinderung

Kontakt und Information:

Schul-, Kita- und Alltagsassistenz
Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
bewerbung@lebenshilfe-muelheim.de



Stellenangebote Freiwilligendienste

FSJ Freiwilliges soziales Jahr

BFD Bundesfreiwilligen-
dienst

Jetzt anmelden zum Freiwilligen Sozialen Jahr! Die Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V. ist FSJ-Einsatzstelle

In Kooperation mit der Internationalen Bund West-gGmbH (IB) sowie mit der Landeslebenshilfe NRW bietet die Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V. allen, die nach dem Schulabschluss noch nicht so richtig wissen, welcher Beruf für sie der richtige ist, die Möglichkeit zur Ableistung des **Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)**.

Das FSJ ist ein gesetzlich abgesichertes soziales Bildungsjahr.

Junge Leute zwischen 18 und 27 Jahren erhalten so die Möglichkeit, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, sich beruflich zu orientieren und mit anderen im Team zusammen zu arbeiten.

Daneben dient das FSJ dazu, eigene Fähigkeiten und auch Grenzen zu testen, Lebenserfahrung und soziale Kompetenzen zu erweitern und nicht zuletzt dazu, Wartezeiten zwischen Schule und z. B. Studium gezielt und sinnvoll zu nutzen.

Besonders bei Bewerbungen um Studienplätze (**Wartesemester/Vorpraktika**) oder Ausbildungsplätze im sozialen Bereich verbessern sich die Aufnahmechancen, wenn ein FSJ vorgewiesen werden kann.

Die Leistungen im FSJ:

- 🕒 monatliches Taschengeld
- 🕒 monatlicher Verpflegungszuschuss
- 🕒 monatlicher Wohngeldzuschuss
- 🕒 26 Urlaubstage
- 🕒 FSJ-Ausweis
- 🕒 weiterhin Anspruch auf Kindergeldbezug
- 🕒 25 Begleitseminartage

Am Ende des FSJ erhält jede*r Absolvent*in ein Zeugnis. Die Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V. übernimmt die gesamten Kosten der Sozialversicherung. Das FSJ erstreckt sich über den Zeitraum von 12 bis maximal 18 Monaten. Es beginnt mit einem Einführungsseminar durch den Träger. In der Einsatzstelle werden die jungen Menschen während des FSJ mit bewährten hauptamtlichen Kräften der Lebenshilfe zusammenarbeiten.

Begleitend finden regelmäßig Seminare des Internationalen Bundes statt, die die praktische Arbeit in der Einsatzstelle ergänzen und Austauschmöglichkeiten bieten.

Stellenangebote Freiwilligendienste



Bundesfreiwilligendienst (BFD) auch bei der Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V.

In Kooperation mit der Internationalen Bund West-gGmbH (IB) und der Landeslebenshilfe NRW bietet die Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V. neben der Möglichkeit der Ableistung des FSJ auch den BFD an.

Freiwillige jeden Alters bekommen die Möglichkeit, sich im Bundesfreiwilligendienst zu engagieren und erhalten so die Möglichkeit, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, sich beruflich zu orientieren und mit anderen im Team zusammen zu arbeiten. Außerdem wird durch den BFD die Möglichkeit geboten, sich freiwillig zu engagieren und wertvolle Kompetenzen zu erlangen oder einzubringen.

Der BFD erstreckt sich in der Regel über den Zeitraum von 12 Monaten. Abweichend können auch mindestens 6 bis max. 18 Monate geleistet werden.

In der Regel beginnt der BFD mit einem Einführungsseminar durch den Träger (IB).

In der Einsatzstelle werden die Freiwilligen mit bewährten hauptamtlichen Kräften der Lebenshilfe zusammenarbeiten. Begleitend finden regelmäßig Seminare des Internationalen Bundes statt, die die praktische Arbeit in der Einsatzstelle ergänzen und Austauschmöglichkeiten bieten.

Die Leistungen während des BFD:

- 🕒 monatliches Taschengeld
- 🕒 monatlicher Verpflegungszuschuss
- 🕒 monatlicher Wohngeldzuschuss
- 🕒 26 Urlaubstage
- 🕒 BFD-Ausweis
- 🕒 Altersabhängig: weiterhin Anspruch auf Kindergeldbezug
- 🕒 Altersabhängig: bis zu 25 Begleitseminartage

Am Ende des BFD erhält jede*r Absolvent*in ein Zeugnis.

Die Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V. übernimmt die gesamten Kosten der Sozialversicherung.



Stellenangebote Freiwilligendienste

FSJ Freiwilliges soziales Jahr

BFD Bundesfreiwilligen-
dienst

Wenn Sie den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns absolvieren möchten, bewerben Sie sich bitte bei:

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Lebenshilfe Center
Heinrich-Lemberg-Str. 23 a
45472 Mülheim an der Ruhr

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
„Haus am Springweg“
Springweg 12
45473 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpersonen:

Koordination Freiwilligendienste
Lebenshilfe Center
Tel.: 0208 409958-**200**
bewerbung@lebenshilfe-muelheim.de

Wohnstättenleitung
Heiko de Wall
Nicole Radtke
Tel.: 0208 74077-**110**
bewerbung@lebenshilfe-muelheim.de

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
bewerbung@lebenshilfe-muelheim.de

Die Arbeitsschwerpunkte während eines FSJ bzw. BFD in der **Wohnstätte** sehen dabei wie folgt aus:

- 🕒 Pädagogische Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner
- 🕒 Planung und Begleitung des Tagesablaufes
- 🕒 Durchführung von Freizeitaktivitäten
- 🕒 Unter Anleitung Übernahme der notwendigen pflegerischen Tätigkeiten
- 🕒 Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich
- 🕒 Erledigung von Verwaltungsaufgaben und Dokumentationen
- 🕒 Teilnahme an Teamsitzungen

In eigener Sache



Neue Folder



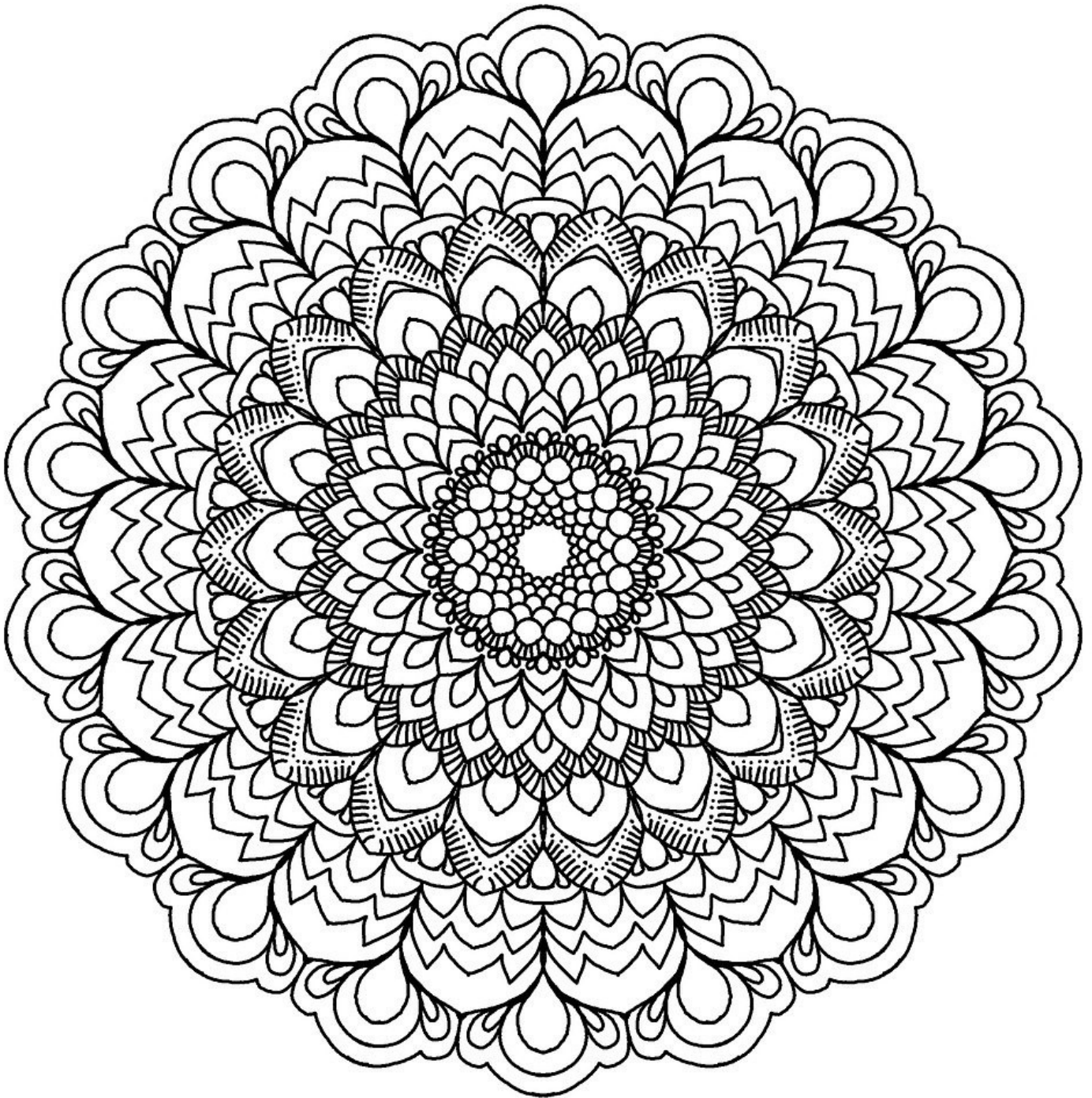
Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere neuen Informationsblätter, auch Flyer genannt, vorstellen zu können.

Gerne können Sie das eine oder andere Exemplar in unserer Geschäftsstelle, im Lebenshilfe Center und auch im Autismus-Zentrum erhalten.

Die Folder zum Herunterladen finden Sie in unserer Homepage:
www.lebenshilfe-muelheim.de



Mandala zum Ausschneiden und Ausmalen



Bildquelle: amandalalife/Pixabay

Viel Spaß!



☐ **BEITRITTSERKLÄRUNG**

☐ **ÄNDERUNG**

(bitte nur die neuen Daten eintragen!)

Zutreffendes bitte ankreuzen! ☐

Ortsverein	Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Ortsverein der LEBENSHILFE e. V., Mülheim an der Ruhr
	als ☐ Elternteil ☐ Förderer (Mindestbeitrag zurzeit jährlich 39,00 € einschließlich Vereinszeitschrift)
	als ☐ Mensch mit Behinderung (Mindestbeitrag zurzeit jährlich 24,00 € einschließlich Vereinszeitschrift)
	Ich wünsche folgende Zahlungsweise:
	☐ 1 x jährlich jeweils im März ☐ hälftig im März und September
☐ Ich bin bereit, zusätzlich zum Jahresbeitrag eine Spende von _____ € (steuerlich begünstigt) zu zahlen.	

Mitgliedsdaten

Name	Vorname
Geburtsdatum	ggf. Ehepartner (Name, Vorname)
Straße	PLZ, Ort
Telefon-Nr.	E-Mail (freiwillige Angabe)
Handy-Nr. (freiwillige Angabe)	
Ort, Datum	Unterschrift des Mitgliedes bzw. des/der gesetzl. Vertreters/in

Bei Eltern bzw. Angehörigen von Personen mit Behinderung

Name des behinderten Angehörigen	Vorname
Geburtsdatum	ggf. abweichende Anschrift
Telefon-Nr.	besucht folgende Einrichtung
Handy-Nr. (freiwillige Angabe)	

Gesetzliche*r Vertreter*in (falls zutreffend)

Name	Vorname
Name Betreuungsverein	Straße
PLZ, Ort	Telefon-Nr.
Handy-Nr. (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)
	☐ ehrenamtl. Betreuer/in ☐ Vereinsbetreuer/in ☐ Berufsbetreuer/in

☐ Ich wünsche Bankeinzug

Wenn Sie Bankeinzug wünschen, füllen Sie nachstehendes SEPA-Mandat bitte vollständig aus, unterschreiben Sie es und reichen Sie uns das SEPA-Lastschriftmandat bitte im **Original** ein.

Name, Vorname: _____

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines Mandats für das SEPA-Lastschriftverfahren

Zahlungsempfänger:

**Lebenshilfe e. V.,
Ortsvereinigung Mülheim an der Ruhr
Hänflingstraße 23
45472 Mülheim an der Ruhr**

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE58 ZZZ 000 007 911 24

Mandatsreferenz:

Bitte nicht eintragen, wird von
der Lebenshilfe ergänzt.

-

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger *Lebenshilfe e.V. Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr*, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger *Lebenshilfe e. V. Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr* auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: ☒ **Wiederkehrende Zahlungen** ☐ **Einmalige Zahlung**

Zahlungspflichtige*r (Kontoinhaber*in)

Vorname, Name	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	Land Deutschland
IBAN (max. 35 Stellen)	
BIC (8 oder 11 Stellen)	

Dieses Mandat ist gültig für folgende Bereiche:

- | | |
|--|---|
| ☐ Assistenzdienst | ☐ Freizeitgruppen, Kulturprogramme, Ferienspiele |
| ☐ Betreutes Wohnen | ☐ Urlaubsreisen |
| ☐ Pflege | ☐ Sport (Fahrtkosten, Kursgebühren) |
| ☐ Ortsverein (Mitgliedsbeitrag) | ☐ Sportverein (Mitgliedsbeitrag) |

Ort	Datum (TT.MM.JJJJ)
Unterschrift der/des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber*in)	